

VERANSTALTUNGEN

BIOAGENDA

Regionale Bioobstbauringveranstaltung

Montag, 14. April 2014, 09.00 Uhr – ca. 11.45 Uhr
 Sämi Spahn, Fondli, Spreitenbacherstrasse 35,
 8953 Dietikon, Telefon 044 740 43 90

Betriebsvorstellung und Besichtigung der Obstanlage.
 Aktuelle Pflanzenschutzsituation und Regulierungsmöglichkeiten bei Kern- und Steinobst; insbesondere Apfelschorf und Feuerbrand.
 Hinweise zu Bodenpflege, Düngung und Blütenausdünnung.
 Erfahrungsaustausch.

Betriebsdatenerhebung am Stichtag mit Agriportal

Mittwoch, 23. April 2014, 13.00–16.00 Uhr
 Strickhof, Lindau

Veranstalter: Strickhof; ALN Abt. Landwirtschaft Kanton Zürich

Landwirte und Landwirtinnen sind je länger je mehr im Rahmen ihrer administrativen Tätigkeiten auf dem landwirtschaftlichen Betrieb auf die Anwendung von unterschiedlichen Computerprogrammen angewiesen. Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Anwenderkenntnissen. Die Bedienung der Programme soll direkt anhand von praxisnahen Fallbeispielen und Daten des eigenen Betriebs geübt werden.

Kosten: Fr. 60.00

Auskunft: Tatjana Hans, Telefon 058 105 98 45

Anmeldung: bis 09. April 2014; Strickhof, Kurssekretariat, Postfach, 8315 Lindau
 Telefon 058 105 98 22, www.strickhof.ch

Perma-Ackerbau

Mittwoch, 30. April 2014, 20.00 Uhr
 Hof am Stei, 8225 Siblingen

Fridrich Wenz referiert zu den Themen: Bodenfruchtbarkeit, pfluglose Bodenpflege.

Auskunft und Anmeldung: Anno Lutke Schipholt, Hof am Stei, 8225 Siblingen,
 Telefon 078 828 47 66, E-Mail: anno-lutke@no-spam.hotmail.com

Rebenveredelungskurs

1. Kurstag: Freitag, 6. Juni 2014, 13.30–17.00 Uhr
 2. Kurstag: Freitag, 4. Juli 2014, 13.30–16.00 Uhr
 Rebgut Hörnli, Emil Bächli, Rankstrasse 23, 5304 Endingen

Die Reben-Standortveredelung bietet eine gute Möglichkeit, rasch und mit vergleichsweise niedrigem Aufwand, eine nicht mehr gewünschte Sorte zu ersetzen. Mit der besten Veredlungsmethode «Holz auf Grün» kann ein Veredlungserfolg von über 90 Prozent erreicht werden. Bereits im Jahr nach der Veredlung sind wieder 50 Prozent und mehr eines Normalertrages möglich. Der Kursleiter Sepp Müller aus Niedererlinsbach, Bioweinbauer und Rebzüchter, besitzt 20 Jahre Erfahrung und weiss, auf was es bei der Veredlung ankommt. Am ersten Kurstag wird Schritt für Schritt das Grundlagenwissen der Veredlung vermittelt und die Teilnehmer können an vorbereiteten Pflanzen üben. Vier Wochen nach dem ersten Kurstag treffen wir uns wieder, um den Veredlungserfolg zu überprüfen und weitere Massnahmen kennen zu lernen, welche helfen, den Anwachserfolg sicher zu stellen.

Kursleitung: Andi Häseli, FiBL Frick,
 Sepp Müller, Biorebbauer, Niedererlinsbach

Auskunft und Anmeldung: Stefanie Leu, FiBL, Frick,
 Telefon 062 865 72 74, Fax 062 865 72 73; E-Mail: kurse@fibl.org

Sommertagung 2014 – Carfahrt an Bioackerbautag, Schwand (BE)

Donnerstag, 12. Juni 2014, mehrere Einstiegsorte,
 07:30 Uhr Abfahrt Strickhof Lindau

Kosten: Der Verein sponsert die Carfahrt inkl. Empfangskaffee. Weitere Kosten der Veranstaltung werden vom Teilnehmer selbst übernommen.

Organisation: Christian Mathys, Tel. 044 918 49 08, E-Mail: christian.mathys@bio-zh-sh.ch,
 Tatjana Hans, Tel. 058 105 98 45, E-Mail: tatjana.hans@strickhof.ch

Anmeldung: Tatjana Hans, Tel. 058 105 98 45, E-Mail: tatjana.hans@strickhof.ch

Anmeldeschluss: Montag, 09. Juni 2014 (Namen, Einstiegsort und Anzahl Personen angeben).

FIBL

Neue Videoserie: Faszination Bioimkerei – Arbeiten im Jahresverlauf

Die neue Videoserie stellt die Arbeit der Bioimker im Jahresverlauf vor.

FiBL-Mitarbeiter Thomas Amsler führt auf seinem Bienenstock jeden Monat die anfallenden Arbeiten vor. Der Hobbyimker mit 30 Jahren Erfahrung versteht es, auch Laien für die faszinierende Welt der Honigbienen zu begeistern.

In der ersten Folge im März kontrolliert er seine Bienenvölker nach dem Winter: Er überprüft den Futtervorrat, entfernt alte Futterwaben

und reinigt die Beutenböden. Im April-Video steht das Aufsetzen der Honigräume im Zentrum. Weitere Videos folgen. (Sprache: Schweizerdeutsch)

Weitere Informationen

- Link: www.bioaktuell.ch > Tierhaltung > Bienen > Filmserie: Faszination Bioimkerei
- Merkblatt Bioimkerei: www.fibl.org > Bestellnummer 1397
- Weitere Filme für Praktiker: www.bioaktuell.ch > Aktuell > Filme



Bioimker Thomas Amsler stellt jeden Monat aktuelle Arbeiten am Bienenstock vor. (Bild: T. Alfoeldi, FiBL)

VEREIN BIO ZH-SH

Sommertagung 2014 – Carfahrt an Bioackerbautag, Schwand (BE)

Am 12. Juni 2014 findet der 3. Bioackerbautag an der Bio-Schwand in Münsigen (BE) statt. Der Verein Bio ZH-SH möchte dieses Jahr die Gelegenheit nutzen, die Sommertagung mal etwas anders als in den Vorjahren zu gestalten. Daher bietet der Verein seinen Mitgliedern die Gelegenheit an, im Rahmen einer gemeinsamen Carfahrt die diesjährige Bio-Ackerbautagung zu besuchen.

INFO Schweizer Bioackerbautag

Der Bioackerbau lohnt sich für alle: Er ermöglicht eine hohe Wertschöpfung und schont die natürlichen Ressourcen. Überzeugen Sie sich selbst davon am 12. Juni 2014 in Münsigen BE. Nebst Sortenversuchen, Maschinendemos und weiteren Feldposten erwarten Sie viele Aussteller aus der Biobranche. Der zweisprachig geführte Schweizer Bioackerbautag legt einen Schwerpunkt beim Umgang mit dem Boden – mit der Kombination

des 3. Schweizer Bioackerbautags und des 3. Berner Bodentags. (Quelle: www.bio-ackerbautag.ch)

Weitere Angaben zum diesjährigen Schweizer Bioackerbautag finden Sie unter: www.bioackerbautag.ch.

PROGRAMM

Carfahrt an Bioackerbautag, Schwand (BE)

Die Carunternehmung Bolli, Benken, führt uns an den diesjährigen Bioackerbautag.

Datum: Donnerstag, 12. Juni 2014
 Abfahrt: 07.15 Uhr Rest. Kreuzstrasse, Humlikon
 07.30 Uhr Strickhof Lindau
 08.00 Uhr Autobahn-Raststätte Würenlos
 08.20 Uhr Vianco Arena, Brunegg

Kosten: Der Verein sponsert die Carfahrt inkl. Empfangskaffee. Weitere Kosten der Veranstaltung werden vom Teilnehmer übernommen.

Organisation und Anmeldung: siehe BioAgenda.



Der Anbau von Mischkulturen ist eines der Themen am Bio-Ackerbautag 2014. (Bild: Strickhof)

LID

HAFL: Zusatzqualifikation in Bio

Agronomie-Studierende an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen können neu eine Zusatzqualifikation in biologischer Landwirtschaft und Ressourcenschutz erwerben.

Im Zuge der stets grösser werdenden Bedeutung von biologischer Landwirtschaft und Ressourcenschutz würden vermehrt fundiert ausgebildete Agronomen und Agronominen mit spezifischen Kenntnissen nachgefragt, schreibt die HAFL in einer Medienmitteilung. Ab Herbst 2014 können Studierende der Agronomie deshalb während des Bachelor-Studiengangs die Zusatzqualifikation in biologischer Landwirtschaft und Ressourcenschutz erwerben.

Weitere Informationen: www.hafl.bfh.ch

EINLADUNG

Regionale Bioobstbauringveranstaltung

An die Bioobstbäuerinnen und -obstbauern der Kantone AG, BL, LU und ZH

Liebe Obstbäuerinnen, liebe Obstbauern

Zu einer regionalen Bioobstbauringveranstaltung treffen wir uns auf dem Betrieb Spahn in Dietikon. Der vielseitige Obstbetrieb hat 120 Aren gedeckte Kernobstkulturen mit einem vielseitigen Sortiment, eine moderne Kirschenanlage unter Witterungsschutz sowie Zwetschgen- und Beerenpflanzungen. Um die Blütezeit bietet der Betrieb eine Vielfalt an Themen für einen Erfahrungsaustausch und der Diskussion aktueller Fragen. Der Anlass findet am Montagvormittag, 14. April 2014, bei Sämi Spahn in Dietikon statt. Details siehe nebenstehende Agenda.

P.S. Die Erhebungsblätter zur visuellen Kontrolle im Apfelanbau können kostenlos heruntergeladen werden unter: www.fibl.org/fileadmin/documents/shop/1031-felderhebungsblaetter.pdf

Für einen fruchtbaren Erfahrungsaustausch hoffen wir auf ein zahlreiches Erscheinen und grüssen Sie freundlich
 Obmänner der Bioobstbauring KZO und FiBL, Andi Häseli